

N i e d e r s c h r i f t

(VHS/002/2013)

über die 2. Sitzung des Kuratoriums der Volkshochschule am Dienstag, dem 26.11.2013, 16:00 – 17:45 Uhr, Egloffsteinsche Palais, Friedrichstraße 17, Aula

Die Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Das Kuratorium der Volkshochschule genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

TOP 5 wird direkt nach TOP 1 behandelt

Öffentliche Tagesordnung - Uhr

1. MzK - Drei (Erfolgs)Berichte aus der vhs
2. Mündlicher Bericht der vhs-Leitung
3. Bilanz Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/14,
Vorschau Sommersemester 2014
4. Bericht zur optimierten Lernförderung in vier Erlanger Schulen (ca. 15
Minuten)
5. Raumsituation Lehrküche, Kreativräume, Gesundheitsräume
6. Anfragen, Termine

TOP 1

MzK - Drei (Erfolgs)Berichte aus der vhs

Abstimmung:

Die schriftlichen (Erfolgs)Berichte wurden von den Kuratoriumsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

TOP 5

Raumsituation Lehrküche, Kreativräume, Gesundheitsräume

Sachbericht:

Die derzeitige Küchensituation für die vhs wird erläutert (vgl. auch Anlage_1 „Vermerk IV/43/HB012 vom 23.07.2013 – Bedarfsmeldung für eine vhs-Lehrküche im Bestandsobjekt Schillerstraße 54, EG“).

Frau Brandis erläutert den Bericht zur Raumsituation in Dreycedern und bittet um zeitnahe Abhilfe. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern müssen für die Kursbelegung Teilnehmerentgelte erhoben werden. Dafür wird im Gegenzug auch ein entsprechendes Ambiente erwartet.

Die vhs Erlangen wurde nicht bei der Planung der neu vorgesehenen Sporthalle berücksichtigt. Frau Kopper erläutert, dass bei diesem Projekt die Schulen Vorrang haben. Je früher den Schulen diese neue Halle zur Verfügung steht, desto mehr Hallenkapazität steht allen Erlanger Institutionen nach einem „Ringtausch“ zur Verfügung. Frau Brandis setzt dem gegenüber, dass diese freiwerdenden Räumlichkeiten für vhs-Kurse auf Grund der Größe ungeeignet sind.

Abstimmung:

Protokollvermerk:

1. Auf Antrag wird der Tagesordnungspunkt Nr. 5 direkt nach dem Tagesordnungspunkt Nr. 1 behandelt.
2. Die Verwaltung soll beauftragt werden, eine Verlängerung der Schulküchennutzung in der Eichendorffschule durch die vhs bis Ende Juli 2016 zu ermöglichen. Zugleich soll geprüft werden, welche weiteren Schulküchen sich für die Nutzung durch die vhs eignen.
3. Das vhs-Kuratorium empfiehlt, die Planung und Einrichtung einer vhs-Lehrküche auf Grund der prekären Situation zeitnah durchzuführen. Das vhs-Kuratorium empfiehlt daher einstimmig, die Verwaltung (Referat VI/Amt 24) zu beauftragen, die Einrichtung einer Lehrküche im Erdgeschoss des städt. Objektes Schillerstraße 54 zu prüfen und entsprechende finanzielle Ressourcen bereitzustellen (die vhs Erlangen wird eine entsprechende Anschubhilfe aus der vorhandenen Budgetrücklage beisteuern).

TOP 2

Mündlicher Bericht der vhs-Leitung

Sachbericht:

Frau Flemming zeigt den Kuratoriumsmitgliedern die Entwicklung der Teilnehmer- und Veranstaltungszahlen sowie der durchgeführten Aktivitäten im Zeitraum 2006 – 2012 auf. Klar zur erkennen ist dabei die kontinuierliche Erhöhung der statistikrelevanten Teilnehmerdoppelstunden.

Frau Flemming stellt den anwesenden Kuratoriumsmitgliedern den neuen vhs-Mitarbeiter, Gerald Arp, vor. Er ist seit dem 01.09.2013 als HPM mit einem Stundenvolumen von 10 h/wtl. für die „Optimierte Lernförderung“ zuständig. Zugleich ist er als selbständiger Dozent im Bereich der GTS (Ganztagesschule) tätig.

Mit einem gemeinsamen Corporate Design ist die Marke „Volkshochschule“ ab September 2013 bundesweit sichtbar. Das neue Logo der Volkshochschulen besteht aus großen und kleinen Kreisen (bisher Pfeile) in den Grundfarben rot, gelb und blau. Das Corporate Design steht für Begegnung und Vielfalt, aber auch für Individualität und Gemeinsamkeit. Es visualisiert den Markenkern der Volkshochschulen: eine offene Begegnungsstätte mit vielfältigem Bildungsangebot für Menschen jeder Herkunft und Alltagskultur. Ab 2014 soll die neue Marke auch in der vhs Erlangen eingeführt werden.

Frau Flemming bittet um Vormerkung für den Termin der bvv-Landestagung, die in Erlangen im Mai 2014 stattfinden wird. Eröffnung der Tagung ist am 16. Mai 2014 um 16 Uhr im Redoutensaal. Allen Kuratoriumsmitgliedern geht noch eine gesonderte schriftliche Einladung zu.

Am Samstag, 20.07.2013 fand die Dozentenversammlung mit dem gelungenem Semester-Abschlussfest statt. Die Dozentinnen und Dozenten erwartete ein Vortrag von Frau Dr. habil. Marion Grein zum Thema „Lernen im Alter“. Die Referentin ist Vorsitzende des Kontaktstudiums Sprachandragogik und Leiterin des Magisterstudiengangs Deutsch als Fremdsprache an der Universität Mainz. Das Vortragsthema wurde fachbereichsübergreifend mit dem Ziel „wie muss das Angebot der vhs in Zukunft für diese Zielgruppe gestaltet sein“ behandelt. Frau Dr. Grein gab allen Anwesenden in ihrem kurzweiligen Vortrag wertvolle Tipps für die Unterrichtspraxis mit älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Das für die Generalsanierung des Egloffstein'schen Palais (EP) notwendige Modernisierungsgutachten befasst sich mit der Erstellung einer sogenannten Machbarkeitsstudie, deren Ergebnis im März 2014 erwartet wird. Frau Flemming erklärt anhand der bisher erarbeiteten Pläne, wie sich die vhs das zukünftige Egloffstein'sche Palais vorstellt. Herr Dr. Rossmeissl sagt die Behandlung des Modernisierungsgutachtens im nächsten Kuratorium und im darauffolgenden Kultur- und Freizeitausschuss zu.

TOP 3

Bilanz Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/14, Vorschau Sommersemester 2014

Abstimmung:

Die schriftlichen Berichte der Fachbereichsleitungen wurden von den Kuratoriumsmitgliedern zur Kenntnis genommen. Die Vorsitzende dankt dem gesamten vhs-Team sowie den Dozentinnen und Dozenten für die erfolgreiche Arbeit.

TOP 4

Bericht zur optimierten Lernförderung in vier Erlanger Schulen (ca. 15 Minuten)

Sachbericht:

Herr Arp stellt an Hand einer Präsentation das Modell „Optimierte Lernförderung“ vor (vgl. Anhang „Modellbericht Optimierte Lernförderung“).

Nach einer regen Diskussion bedanken sich Frau Kopper, Frau Pfister und Frau Flemming bei Frau Kaluza und Herrn Arp für deren Engagement im Bereich der „Optimierten Lernförderung“.

Abstimmung:

Das Modellprojekt „Optimierte Lernförderung“ ist ein Erfolgsprojekt. Die Kuratoriumsmitglieder begrüßen einstimmig eine Weiterführung dieses Modells über den 31.12.2015 hinaus.

TOP 6

Anfragen, Termine

keine

Sitzungsende

am 26.11.2013, 17:45 Uhr

Der / die Vorsitzende:

.....
Stadträtin
Kopper

Der / die Schriftführer/in:

.....
Hofmann

Kenntnis genommen

Für die CSU-Fraktion:

Für die SPD-Fraktion:

Für die Grüne Liste-Fraktion:

Für die FDP-Fraktion:

Für die Ausschussgemeinschaft ödp/FWG:

Für die Ausschussgemeinschaft:

Für die Erlanger Linke: